Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 42 (1966)

Heft: 5-6

Rubrik: Stellengesuche = Offres de service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bereits im Jahre 1928 in den «Gothischen Schriftarten» abhandelte. Jener Publikation lag die Handschriftensammlung der Berliner Staatsbibliothek zugrunde; für seine weiteren Forschungen war es Kirchner in den letzten 10 Jahren nun auch möglich, die Handschriftenbestände der bedeutendsten europäischen Bibliotheken durchzugehen und so für die paläographische Forschung ein zuverläßiges Instrument zur Bestimmung gothischer Buchschriften zu schaffen, und dies, indem er grundsätzlich nur Beispiele von genau datierten Handschriften für die Reproduktion in «Scriptura Gothica libraria» auswählte. Den im Titel gegebenen Transkriptionen der Handschriften, die in Lateinisch oder auch in den Volkssprachen des ausgehenden Mittelalters abgefaßt sind, gehen die wichtigsten üblichen Notizen und für den Paläographen wertvollen Literaturhinweise voran. In einer lateinisch abgefaßten Einführung wird auf den Stilwandel der gotischen Schriften eingegangen. Ein Verzeichnis der n zwei Gruppen (Litterae Textuales und Litterae Notulae, Bastardae, Cursivae) chronologisch geordneten Tafeln erleichtert das rasche Auffinden von Schriften einer bestimmten Epoche. Das Namenregister enthält die Namen von Veranlassern, Bestellern, Vorbesitzern und den Schreibern der Handschriften, und das Ortsregister faßt die zur Geschichte der einzelnen Handschriften bemerkenswerten Ortsnamen zusammen. Abschließend darf wohl festgestellt werden, daß ein ähnliches Tafelwerk, dessen Beispiele aus dem zwischen Schweden, Portugal, England und Böhmen liegenden Schriftenvorrat entnommen sind, bisher nicht existierte. W. A.

Verzeichnis der an der Universität Wien approbierten Dissertationen, 1958—1963. Zusammengestellt von Lisl und Hugo Alker. Wien, Kerry, 1965. — 8°. IX, 112 S. Kart. ö. S. 165.-.

Stellengesuche — Offres de service

Buchhändlerin

mit mehrjähriger Praxis und Erfahrung im Sortiment, sowie mit Tätigkeit in Antiquariat sucht Stelle in Bibliothek auf 1.Januar 1967 oder später nach Vereinbarung. Möglichst zur Absolvierung des Bibliothekardiploms bevorzugt. Zuschriften erbeten unter Chiffre 16 an Rud. Heisig, Scheuermattweg 19, 3000 Bern.

Bibliotheksangestellte mit mehrjähriger Praxis sucht Stelle in

wissenschaftlicher Bibliothek

mit Möglichkeit, den Bibliothekarenkurs in Bern zu besuchen. Eintritt ab 1. Februar möglich. Offerten unter Chiffre 15 an Rud. Heisig, Scheuermattweg 19, 3000 Bern.

Bibliothécaire

diplômé de l'Ecole de Genève, rentrant de l'étranger (Göttingen), cherche un poste stable dans une bibliothèque scientifique ou de l'Etat. Ecrire sous chiffre 14 à M. R. Heisig, Scheuermattweg 19, 3000 Berne

Stellenausschreibungen — Offres de place

STADTBIBLIOTHEK WINTERTHUR

Gesucht wird

Bibliotheksangestellte

für Arbeiten im Katalog, Verkehr mit Buchbindereien, gelegentlich Ausleihe und Korrespondenz. Handschriftliche Anmeldungen sind samt Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Angabe der Lohnansprüche zu richten an die Direktion der Stadtbibliothek. Antritt: 1. November oder später.